

TURN FLASH



2024/25





PRÄSIDENT

Lieber Turnflash-Leser:innen,
liebe Turnerinnen und Turner,

Wieder einmal steht der Herbst vor der Tür, $\frac{3}{4}$ Turnjahr liegen hinter uns und der bevorstehende Jahresabschluss kommt langsam näher. Es ist bereits Zeit, zurückzublicken und ein paar Zeilen zu schreiben.

Der Betrieb in der Halle läuft soweit reibungslos und wir erfreuen uns an gut besuchten Riegen von klein bis gross. Das Turnjahr 2024/25 hat uns einiges geboten und viele schöne Momente beschert.

Die turnerischen Höhepunkte waren klar die von uns organisierten Schweizermeisterschaften im Einzelgeräteturnen der Herren Ende Oktober 24, das Mittelländische Turnfest in Wichtrach, und speziell natürlich das ETF in Lausanne. Alles konnte erfolgreich und unfallfrei durchgeführt werden.

Bei Besuchen in der Halle freut es mich zu sehen, wie die Jugend-Turngruppen wachsen und stetig neue Kinder den Weg in die Halle finden. Bei einigen Riegen ist es sogar so weit, dass wir zu vielen Anfragen für Neueintritte haben. Dies führt dazu, dass wir uns einen offiziellen Leitfaden erarbeitet haben, welcher die Eintrittszeit, Schnuppertrainings, Riegegroszen und Anmeldung regelt.

Selbstverständlich möchten wir allen Kindern den Zugang zum Turnen ermöglichen. Es ist aber auch wichtig, dass unsere Leiterteams mit den Gruppengroszen gut zurechtkommen und auch die nötige Sicherheit bieten können. Dies erscheint mir sehr wichtig, auch für die Qualität der Turnstunden und die Motivation der Riegenleiter:innen.

Diese Entwicklung findet im Allgemeinen nicht nur bei uns statt, schweizweit ist dieser Trend spürbar, und auch

andere Turnvereine arbeiten an den gleichen Situationen.

Die Nachfrage nach Leitern und Leiterinnen ist ein ständiges Thema. Obwohl wir zurzeit recht gut besetzt sind, beschäftigt uns die Suche nach neuen, motivierten Leuten immer wieder.

Nachdem wir vor den Sommerferien bereits bekannt gegeben haben, dass wir unsere Gymgirls-Riege (4.-9. Klasse) schliessen müssen, aufgrund fehlender Leiter, hat sich tatsächlich eine neue Lösung ergeben. Wir sind überaus froh, dass sich Sonja und Ava gemeldet haben, und nun die Leitung der Riege übernommen haben. Leider hat Ava als Riegenleiterin bereits wieder aufgehört, und wir sind wieder auf der Suche nach Unterstützung.

Aktuell sind wir noch auf der Suche nach einer neuen Leiterregelung für die Gymboys, 4-9 Klasse. Eine motivierte junge Truppe von Jungs, die am Donnerstagabend im Ebnet turnt. Angesprochene Interessenten dürfen sich gerne bei uns melden, oder direkt mit Chrigel Berchten Kontakt aufnehmen.

Die Aufhebung einer Riege ist doch immer schwierig zu verdauen und tut im Herzen weh. Um die jungen Turnerinnen und Turner später auch zu den Erwachsenenriegen zu überführen, ist es wichtig, ein lückenloses Turnangebot bis in die 9. Klasse anbieten zu können.

Generell beschäftigen wir uns immer mal wieder mit Personalfragen. Nachdem ich für mein Präsidentenamt glücklicherweise rasch eine gute Nachfolgelösung gefunden habe, wird sich der Vorstand in den nächsten Jahren auch in anderen Ämtern neu zusammensetzen.

Die Entwicklung bei den aktiven Turnerinnen und Turnern freut mich persönlich sehr. Wir erleben hier eine grosse

Gruppe an jungen Leuten, die einerseits recht erfolgreich mit ihren Turnprogrammen unterwegs sind, aber auch ausserhalb der Turnhalle sehr gut zusammenfunktionieren. Der Gruppenzusammenhalt und die sichtbare Freude am Turnen stimmen mich für die Zukunft sehr optimistisch. Hoffen wir, dass im Saanenland genügend Arbeitsplätze und geeigneter Wohnraum für unsere Jugend bestehen bleiben.

Somit dürften wir auch zukünftig motivierte Leute für unseren Vorstand und Leiterpersonal finden, welche sich für unseren Turnverein engagieren und ihn in die Zukunft führen.

Bei unseren Turnerinnen und Turnern im fortgeschrittenen Alter empfinde ich einen starken sozialen Zusammenhalt. Sich zusammen zu bewegen und aktiv zu bleiben, ist das eine, aber als Gruppe für Menschen da zu sein, welche einander in guten, aber vor allem auch in schweren Lebensphasen unterstützen und motivieren, ist unbezahlbar. Ihre gemeinsamen Turn- und Spielabende, Ausflüge, aber auch Helfereinsätze an Vereinsanlässen sind für ihre Gemeinschaft sehr wichtig.

Als eine Eigenheit unseres Vereins sehe ich, dass wir vom Kleinkind bis ins hohe Alter, für alle Altersgruppen ein Angebot bieten können. 9 Erwachsenengruppen und 7 Kinder-/Jugendriegen im Angebot zu haben, ist wahrlich nicht selbstverständlich.

Dass wir einer der 3 mitgliedermässig grössten Vereine im Saanenland sind, durch unsere Aktivitäten und Anlässe regional, mit dem Getu-Cup sogar national, bekannt und verankert, macht uns zu einer festen Grösse und einem wichtigen Angebot im Saanenland. Wir alle dürfen stolz und dankbar sein, ein Teil des Turnvereins Saanen-Gstaad zu sein.

Einige sind es für eine gewisse Zeit, andere ein Leben lang. Aber wir alle tragen unseren Teil dazu bei.

Mir persönlich hat dieser Verein seit meiner Kindheit immer sehr viel bedeutet. Gerne werde ich weiterhin ein aktives Mitglied sein. Als Vorstandsmitglied und Präsident ist meine «Turnkarriere» aber nun zu Ende. In den letzten 3 Jahren durfte ich ein paar schöne Momente erleben, welche mich stolz machten, diesem Verein vorzustehen. Leider bin ich in meiner persönlichen Situation aber auch an meine Grenzen gestossen. Gerne wäre ich in diesem Amt aktiver, innovativer oder auch offensiver gewesen.

Nun wird ab nächstem Jahr ein neuer, frischer Wind wehen. Erfreulicherweise hat sich Cornelia Romang bereit erklärt, mit unserem Vereinsboot als Kapitänin in die Zukunft zu segeln. Seit Jahren ist Coni eine wichtige Vereinsstütze und ein treues Mitglied und turnt in der Tanz & Gym Riege. Ich freue mich sehr über Ihre Zusage, sich als zukünftige Vereinspräsidentin zur Verfügung zu stellen.

Sofern Coni im November gewählt wird, wovon ich natürlich ausgehe, wünsche ich ihr schon heute viel Freude und schöne Erfahrungen, ein gutes Führungshändchen und einen guten Start in das neue Abenteuer.

Meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen danke ich für die gemeinsame Zeit, ihre geschätzte Arbeit für den Verein und ihre Unterstützung und Mithilfe bei der Organisation und Führung des Turnvereins Saanen-Gstaad.



Allen Mitgliedern von jung bis rüstig wünsche ich weiterhin viel Freude am Turnen, der Gemeinschaft und an den gemeinsamen Erlebnissen.

Euch Allen danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen in den letzten 3 Jahren, und wünsche euch nach dem letzten Jahresviertel einen schönen Jahresabschluss in und neben der Turnhalle.

Euer Präsident
Bernhard Würsten



ABTEILUNGSLEITERINNEN

Turner und Turnerinnen

Ein tolles Jahr mit dem ETF als Highlight

Ein weiteres Turnjahr liegt hinter uns – und das grosse Highlight war definitiv das Eidgenössische Turnfest in Lausanne. Doch fangen wir von vorne an.

Kaum war der Schnee geschmolzen und die Temperaturen etwas milder, stand am 12. und 13. April 2025 unser Trainingsweekend im Ebnet auf dem Programm. Während dieser zwei Tage wurde in den verschiedenen Disziplinen und Programmen intensiv gearbeitet. In diesem Jahr gab es gleich mehrere Neuerungen im Vergleich zum Vorjahr: Das Bodenprogramm wurde neu geschrieben, ein komplett neues Ringprogramm auf die Beine gestellt, die Jazzfrauen wechselten in die Kategorie 35+, und nach einigen Jahren fand auch der Schleuderball wieder den Weg ins Programm. Zudem starteten wir auch im 800-Meter-Lauf.

Während der beiden Trainingstage wurde in allen Gruppen fleissig geübt. Zur Stärkung wurden am Samstagmittag gemeinsam Spaghetti gekocht. Am Abend durften wir uns kulinarisch im Rössli verwöhnen lassen.

Gut vorbereitet ging es am 16. Mai zur Amtsturngala im Ebnet, organisiert durch den TV Gsteig-Feutersonoy. Die Hauptprobe vor den Turnfesten war gelungen, und der TV Saanen-Gstaad war bereit für die bevorstehenden Wettkämpfe.

Kurz zuvor stand für die Herren am 28. Mai noch die traditionelle Turnfahrt auf dem Programm. Laut Erzählungen wurde dabei viel gelacht, genossen und natürlich auch das eine oder andere Getränk gehoben. Das Motto «Einteiler» wurde outfittechnisch mit grossem Engagement umgesetzt!



Am 31. Mai durften wir am Mittelländischen Turnfest in Wichtrach zeigen, was wir im Winter und Frühling erarbeitet hatten. Der Wettkampf ist geglückt und wurde anschliessend gebührend gefeiert. Am Sonntag folgte dann noch ein weiterer Einsatz: Die Ringturner:innen präsentierten ihr Programm an der Schlussfeier vor vollen Rängen – ein gelungener Abschluss eines tollen Wochenendes.

Das absolute Saisonhighlight folgte drei Wochen später: das Eidgenössische Turnfest in Lausanne am 21. und 22. Juni. Mit einer Delegation von über 50 Turner:innen reisten wir in die Romandie. Das Fest war riesig, stimmungsvoll und einfach ein Erlebnis,

das wir so schnell nicht vergessen werden – trotz (oder vielleicht gerade wegen) der durchgezogenen Organisation von unseren Welschen Freunden. Nach der Rückkehr rundeten wir das Turnfest standesgemäss mit einem Apéro und anschliessendem Pastaplausch im Rössli ab.

Ein herzliches Dankeschön an alle motivierten Turner:innen und Leiter:innen – und ein ganz besonders grosses Merci an unsere herzensguten Wertungsrichter:innen und Helfer:innen. Ohne euch wäre all das nicht möglich!

Oberturnerinnen
Belinda Schwenner &
Celine Solenthaler

ABTEILUNGSLEITERIN

Jugend

Das Turnjahr neigt sich bereits wieder dem Ende zu und die wohlverdienten Ferien sind da! Wie schon in den letzten Jahren dürfen wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken! Es ist schön zu sehen, dass es viele motivierte Junge gibt, die sich im Turnverein treffen und zusammen Spass haben!

Im November fand unser Spaghetti-Plausch im Ebnet statt. Unsere Jugend gewann letztes Jahr in Belp 7kg Spaghetti und diverse Saucen, welche nun verspeist wurden. Während unsere Jugend sich in der Halle bei Spiel und Spass vergnügte, war ich mit lieben Helferinnen in der Küche und kochte für die Kids. Das war eine nicht ganz alltägliche Situation für mich, es war aber eine interessante Erfahrung. Eine riesige Menge Spaghetti wurde warmgehalten, bis die Kinder mit viel Hunger aus der Halle kamen. Die 7kg reichten nicht ganz und es brauchte noch von den Reservepäckli. Schlussendlich bekamen aber alle genug und gingen glücklich nach Hause.

Als Highlight stand in diesem Jahr das eidgenössische Turnfest auf dem Programm. So reisten wir am 14. Juni mit 28 Turner:innen nach Lausanne, wo unser Verein einen 3-teiligen Vereinswettkampf absolvierte. Zum Start gaben alle Kinder bei der Pendelstafette ihr Bestes. Anschliessend wurde die Gruppe aufgeteilt und die Getuler:innen fuhren nach Beaulieu zum Ringprogramm und die Gym-Girls & Gym-Boys nach Vidy zum Hindernislauf. Während die Getuler:innen in den goldenen Röckchen und Hosenträgern durch die Luft schwebten zählte in Vidy die Geschwindigkeit und das Geschick beim Absolvieren der Hindernisse. Weiter ging es dann mit dem dritten Wettkampfteil wo die Kinder zwischen Weitsprung und Ballweitwurf wählen konnten. Anschliessend ging es dann auch schon wieder Richtung Bahnhof, da wir nicht genau wussten wie lange wir haben werden. Es war eine Herausforderung mit den grossen Strecken zwischen den Wettkampforten und dem Bahnhof, wel-

che immer absolviert werden mussten, da wurde die Zeit auch mal etwas knapp und die Kinder hatten wenig Pause. Zudem war auch nicht immer klar in welche Richtung man fahren musste, da die Wegweiser etwas spärlich waren ... Zum Glück waren aber alle immer zur richtigen Zeit am richtigen Ort. In Ouchy gab es eine wohlverdiente Abkühlung bei einer Wasserschlacht, bevor es mit der U-Bahn zum Bahnhof ging. Dort kamen alle in Genuss einer feinen Glace bevor es in den Zug und nach Hause ging. Ich war froh als am Abend alle glücklich im Zug saßen und es keine grösseren Zwischenfälle gegeben hat. Es war ein toller Jugitag, welcher mir in guter Erinnerung bleiben wird!

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an alle Leiter:innen für euren unermüdlichen Einsatz. Dank euch darf unsere Jugend viele tolle Turnmomente erleben und fürs Leben mitnehmen!

Vanessa Maurer



Die Jugendriege geniesst die wohlverdiente Abkühlung in Ouchy nach dem ETF-Vereinswettkampf.



ELKI – STABÜBERGABE NACH VIELEN TOLLEN JAHREN

Mittwoch, Sporthalle Ebnet

Am 4. September 2024 starteten wir mit 27 neugierigen Kindern und ihren motivierten Müttern in das neue Turnjahr. Wir konnten es kaum fassen, wie viele ELKi's voller Energie und «Gwunder» in der Turnhalle Ebnet standen. Es war überwältigend, die grosse Gruppe in den ersten Lektionen so lebendig und voller Spass zu erleben. Vielleicht lag es daran, das wir einen Versuch starteten und schon 2-jährige Kinder in die Turnhalle kommen durften.

Im Laufe des Jahres regulierte sich die Gruppe, aber wir blieben immer eine bunte, fröhliche Truppe. Durchschnittlich nahmen etwa 16 Kinder mit ihren Elternteilen an den wöchentlichen Lektionen teil. Wir konnten beobachten, wie sich die Kinder von Lektion zu Lektion weiterentwickelten – von den ersten vorsichtigen Schritten auf der Turnmatte bis hin zu immer mutigeren Bewegungen und neuen Entdeckungen, Sprüngen, Kletterpartien usw. Zu etlichen Themen wurde spielerisch geturnt: Zu den vier Jahreszeiten gab es passende Lektionen aber auch die legendären Schutzengel-, Pyjama-, Snowli-, Papagallo & Gollo-, Plüschtier-, Farben-, Zirkus- und Lego-Turnstunden durften nicht fehlen. Das Vater-Kind-Turnen musste leider wegen zu wenig Anmeldungen zweimal abgesagt werden. Wir haben aber immer wieder Väter, welche durch das ganze Jahr hindurch ihre Kinder ins Turnen begleiten und das macht Spass. Den Abschluss machten wir in der Stiftung Alpenruhe, auf dem wunderbaren Spielplatz und mit der Zugfahrt durch das Gelände. Bei einem feinen Znüni gingen alle in die verdienten Sommerferien.

Am 3. September 2025 startete ich mit meiner 125. Lektion und 12 Kindern in mein letztes ELKi-Turnjahr. An meiner Seite durfte ich Kathrin Hefti und Cornelia Würsten in der Schutzengel-Lektion



wissen. Sie werden ab Januar 2026 die Hauptleitung übernehmen und ich darf mich glücklich schätzen, zwei so engagierte Nachfolgerinnen zu haben. Wir suchen immer noch eine dritte Leiterin – also, gebt euch einen Ruck und meldet euch – es macht viel Spass diese Riege zu leiten! Wir entschieden uns, das Alter wieder auf 3- bis 5-jährig zu erhöhen und haben momentan eine tolle Gruppe von 12 Kindern. Vorfriede bereitet uns auch die Turnshow, welche am 22./23. November 2025 stattfinden wird und sicher wieder ein Highlight für alle Beteiligten sein wird.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge blicke ich auf mehr als zehn Jahre ELKi-Turnen zurück. Für mich war es eine unglaubliche Reise, in der ich nicht nur die leuchtenden Kinderaugen gesehen habe, sondern auch viele motivierte Mütter kennenlernen durfte. Oft treffe ich nun grössere Kinder auf der Strasse oder im Laden an, welche mich immer noch erkennen und grüssen. Dies sind wunderschöne Momente die mir im Herzen bleiben und ich spüre, dass meine Leidenschaft für das Turnen auch bei ihnen irgendwo haften geblieben ist. Es erfüllt mich mit Dankbarkeit, dass ich mit meinen Leiterinnen in all den Jahren vielen Familien den Einstieg in das Turnvereinleben ermöglichen und mitgestalten konnte. Ich hoffe, dass die Kinder viel Spass hatten und auch weiterhin im Turnverein und in der Bewegung ihre Freude finden.



Vielen Dank an alle, die mich auf dieser Reise begleitet haben – für euer Vertrauen, euer Mitmachen und die vielen strahlenden Gesichter, die mich in all diesen Lektionen begleitet haben. Ich werde die letzten Turnstunden sicher noch voll geniessen und sie dann auch etwas vermissen. Aber ich bin glücklich, dass es immer wieder neue Leiterinnen gibt, welche sich diesem tollen Hobby widmen und die dankbaren Turnlektionen weiter führen werden. Merci Cornelia und Kathrin – ich gebe euch den ELKi-Stab mit viel Freude und Vertrauen weiter!

ELKi-Hauptleiterin Anita Zmoos-Walker

KITU

Donnerstag, Turnhalle Saanen, Klein- und Grosskindergarten

Mit 18 Mädchen und 7 Knaben startete im August 2024 das Kinderturnen, kurz «Kitu» in der Turnhalle des Schulhauses Zennetsmatte. Für 15 von ihnen war es die erste Turnstunde ohne Mama oder Papa an ihrer Seite. Im Leiterteam waren alle wieder mit dabei. Und so lernten die Kinder im Laufe der Wochen vieles kennen. Nicht nur die Turnhalle mit all den vielen Turngeräten und die Leiterinnen, sondern auch die anderen Kinder und ein bisschen auch sich selbst.

Der Umgang mit allerlei Bällen, das Aufstellen für einen Postenlauf, klassische Geräte wie Barren, Kasten, Reck und Sprossenwand, der erste Kontakt mit den Schaukelringen und so viel mehr beschäftigte die Kinder von Woche zu Woche. Aber auch das Warten, während eine Übung erklärt wird oder bis man in der Stafette an der Reihe ist, forderte viele der Kinder enorm. Erfahrungsgemäss liess die Gruppe nach einem Jahr Kitu erkennen, dass die Bewegung und das Miteinander in der Turnhalle – ab Ende Frühling dann auch gern einmal draussen auf dem Sportplatz hinter



dem Schulhaus – Prozesse sind, die eingeübt, wiederholt und beim Gelingen durchaus auch modifiziert werden können. So konnten sich am UBS Kids Cup im vergangenen Mai 11 Kitu-Kinder untereinander messen und erste Wettkampfluft schnuppern. Ende Juni wurden die «grossen» Kitu-Kinder, die zwei Jahre in dieser Riege verbrachten, mit einem tollen Abschlussfest verabschiedet.

Das Interesse am Kitu war gross, regelmässig gingen Anfragen für einsteigende Kinder an die Hauptleiterin Nadia Blum. Der Zulauf während des Turnjahres ging jedoch zunehmend zu Lasten der Homogenität. Der oben genannte Prozess ist die Basis für das aufbauende Turnen mit den Kindern. Die ungleichen Voraussetzungen und die unterschiedlichen Kenntnisstände der Kinder brachten das Leiterteam zum Entschluss, zwei Termine für den Eintritt in die Kitu-Riege zu setzen. Wie im Leitfaden festgehalten, können Interessierte neu im August und im Januar ins Kitu einsteigen. Entsprechende Schnupperlektionen im Vorfeld werden beibehalten. Ein Einstieg während

des Turnjahres ausserhalb dieser beiden Daten ist nicht mehr möglich. Um bestmögliche Bedingungen und Sicherheit zu gewähren, wurde die maximale Teilnehmerzahl auf 25 begrenzt. Eine Warteliste ermöglicht den Überblick über die Zahl der Interessierten. Der Leitfaden ist auf der Homepage einsehbar unter: www.tvsaanen-gstaad.ch/jugend/kitu/

Eins sei noch erwähnt: Die Stabilität des gesamten Leiterinnen-Teams macht echt Freude und zahlt sich aus. Die Kontinuität hilft den Kindern, sich zurecht zu finden, die gleichbleibende Teamzusammensetzung sorgt für Verlässlichkeit und zugleich unkomplizierte Tauschmöglichkeiten bei den einzelnen Einsätzen. Das ist fürs Kitu genauso wertvoll wie die Kinder, die dabei sind.

Fürs Kitu-Leiterteam: Jenny Sterchi

Leiterinnen: Nicole Zumstein, Jenny Sterchi, Stephanie Brand, Michaela Ryter, Sonja Haldi, Katrin Haldi, Nadia Blum





POLYSPORT

Donnerstag, Sporthalle Ebnit, 1.–3. Klasse

Mine Rückblick ufenes wilds, luuts, lustigs u sehr cools Polyturnjahr. Mit ca.30 Chind uf dr Liste hei mier so mängs schöns u zugleich o herausfordernds ir Turnhalle erlābt. Es isch ging sehr viel Lābe ir Halle gsi, so hets o mal es Trānli bim einte oder andere Chind gā.

Spiele, Lache, zāme es Team bilde, üebe fūre gschwindscht Saaner, Grätturne u no viel meh toll Lektione hei mer mit de Chind dōrfe dūri fūehre. Es grosses MERCI a mini super Leiterinne u Leiter, ohni euch heti die Horde Chind niemals im Griff ka.

Es MERCI at Sonja u Monika wo dā Summer leider hei ufghört bi üns u es hārzlechs Willkomme de drū neue super Hilfsleiterinne.

Es isch sehr schön mit öich allne am gliche Charre dōrfe ds zieh.

I frōie mi ufenes wilters lebāndigs Polyjahr u bi sehr gspannt uf alles wo chunt u womer zāme dōrfe erreiche.

Nina u ds **L**eiterteam

Conny, Céline, Roman, Andrea, Simona, Susanne u Nathalie



Plousch steit bi üns ganz a oberster Stell
Olympiade heimer im Winter o scho dūri gfūehrt
Loufe, springe, wārfe u no vil meh
Yupiiiiie dr gschwindscht Saaner im Ebnit – das fāgt
Trampolin gumpe isch mega cool
Ufwärmspieli chōme ging guet ah u gö richtig ab
Rhytmisieren u o māngisch es Tānzli istudiere
Nāme heimer e huufe neuu müesse uswändig lehre
Es Chaos hets o scho gā, das kōrt derzue bi sövel Chind
Nach em Turne gits māngisch es Schōggeli



GYM-GIRLS

Freitag, Sporthalle Ebnet,
4.–9. Klasse

In den Sommerferien haben wir Leiterinnen zusammen mit dem TV Vorstand entschieden, das Jugi-Team neu Gym-Girls zu nennen.

So starteten wir die neue Turnsaison 2024/2025 mit 10 Mädchen, was für unsere Riege ziemlich erfreulich war. Mit den Turnerinnen veranstalteten wir verschiedene Trainings mit Spiel & Spass, Geräteturnen und diversen anderen Sportarten.

Leider verliess uns Ende August 2024 Andrea Kohli als Leiterin, da sie wieder in ihre Heimat zog. Vielen Dank Andrea für deinen Einsatz bei den Gym-Girls.

Bis zu den Weihnachtsferien hatten wir nur neun Trainings, da viele Events im Herbst stattfanden. Zum Beispiel war die Country Night Gstaad, Herbstferien und die Schweizermeisterschaften im Geräteturnen der Herren. Am Samichlaus-Tag war die Halle durch das FC Sarina Fussball-Hallenturnier besetzt, sodass wir uns in der Promenade beim Samichlaus trafen.

Im neuen Jahr leitete Melanie nochmals einige Lektionen, bevor sie in den wohlverdienten «Leiterinnen-Ruhestand» ging. Vielen, vielen Dank Melanie für deinen jahrelangen Einsatz bei den Gym-Girls.



Leider besuchten im Frühjahr sehr wenige Mädchen die Trainings und wir mussten deshalb Turnstunden absagen. Zum Glück aber kamen im Frühling wieder mehr Turnerinnen und wir durften sogar zwei neue Turnerinnen begrüssen.

Auch konnten wir eine Turnerin unserer Riege für «die gschwindscht Saanerin» und zwei Turnerinnen für den Jugitag am eidgenössischen Turnfest in Lausanne begeistern. Super toll, dass ihr mitgeturnt habt!

Somit ging das Turnjahr 2024/2025 dem Ende zu und Yara und ich haben uns als Leiterinnen auch verabschiedet, da Yara einige Monate im Ausland verbringt und ich in Mutterschaft bin. Über den Sommer habe ich also fleissig neue Leiterinnen gesucht und darf erfreulicherweise mitteilen, dass Sonja Müller die neue Hauptleiterin und Ava Lovell neue Hilfsleiterin ist. Vielen Dank für euren Einsatz, wir freuen uns, dürfen sich die Gym Girls weiterhin in der Halle vergnügen und wünschen euch viele schöne und unfallfreie Turnstunden.

Carla Matti

Leiterinnen: Andrea Kohli, Yara Annen,
Melanie Müllener und Carla Matti





LEICHTATHLETIK

Mittwoch, Sporthalle Ebnet

Wie alle Jahre beendeten wir unsere Leichtathletik Saison im Herbst mit den Highlights: Schweizermeisterschaften und Schweizer Finals Mille Gruyère und Visana Sprint. Leonie Steffen brillierte mit Bronze im 600m Lauf an der U16 SM, Bronze im Mille Gruyère Schweizerfinal und dem 6. Rang im Sprint Schweizerfinal. Auch Danja und Yanis Reichenbach konnten ihr Können an der U16 SM und am Schweizerfinal Mille Gruyère zeigen. Danja lief zweimal in die Top Ten. Mit Zoé Bach und Jonas Zeller konnten noch zwei weitere Athlet:innen am Mille Gruyère Final teilnehmen und mit nach Alle reisen. Grosse Freude hatte unser Team, dass mit Nora Huwiler auch eine jüngere Sprinterin bis in den Schweizer Final vorstossen konnte.

Auf die gelungene Saison 2024 haben wir am LA-Team Abschlussfest im Mettlenwäldli gemeinsam angestossen.

Nach dem Motto: «nach der Outdoor Saison ist vor der Indoor Saison» starteten wir unsere Vorbereitung auf die UBS Team Wettkämpfe im Winter. Da unsere Riege stetig wächst, konnten wir mit vier Teams (24 Kindern) an den Vorausscheidungen starten. An diesen Team Wettkämpfen wuchsen die «Neongelben» zu einer Einheit zusammen: Athlet:innen, Eltern und Betreuer:innen unterstützten einander jeweils lautstark. Wie waren wir oft froh, unsere Wettkämpfer:innen aufgrund der leuchtenden Dresses im Gewusel sofort wiederzufinden ... und zwei Teams auch in dieser Wettkampfsreihe, bis an die Kantonalfinals zu begleiten.

Neben den Nachwuchswettkämpfen geht es in unserem Wintertraining auch darum, die athletischen Grundlagen zu verbessern. Mit dem Übertritt in die U18 Kategorie beginnt in der Leichtathletik die Spezialisierung auf einzelne Disziplinen oder wie in Noelia Annens

Fall auf den Mehrkampf. Auch die Anforderungen an die Trainerinnen steigen mit dem Leistungsniveau der Athlet:innen und wir versuchen, mit Weiterbildungen à jour zu bleiben.

Zum Glück hat sich mit Angela Peverelli eine motivierte, neue Trainerin (ehemalige Athletin TV Zweisimmen) unserem Zweier-Team angeschlossen. Dies ermöglicht uns, die Gruppe in drei Stärkeklassen aufzuteilen und so den unterschiedlichen Anforderungen von U10 bis U18 Athlet:innen gerecht zu werden. Mit spielerischen Übungen in der Halle, Training im Kraftraum, Sprungschule im Schnee und knallharten Hügelläufen feilten alle an ihrer Form.

Zur gemeinsamen Saisoneroöffnung reisten wir dieses Jahr nach Murten. Von 50m Sprint bis 3000m Lauf konnten sich alle ihre Lieblingsdistanz aussuchen. Die Jüngsten wurden von den erfahrenen Wettkampfteilnehmer:innen begleitet. Sie lernten was Appell bedeutet, dass die Call Room Zeiten einzuhalten sind und wie ein ideales Einlaufen aussehen kann. In der Zwischenzeit konnten sich die Eltern und Trainerinnen bei Bratwurst und Kaffee (es war anfangs Mai ziemlich nasskalt am Murtensee) an die Sommerwettkampfplanung machen.

Zwischen anfangs Mai und Ende August 2025 war an praktisch jedem Wochenende immer ein Teil des Leichtathletik Teams, irgendwo in der Schweiz an einem Wettkampf anzutreffen. Die Jüngeren starteten im UBS Kids Cup, Visana Sprint und Mille Gruyère. Für die Älteren hiess es nun auch immer öfter zweitägige Wettkämpfe mit Vorlauf, Halbfinal und Final oder eben Siebenkampf. Leonie lief in der U18 Kategorie über 400m mit 57.23 sogar die geforderte EYOF (European Youth

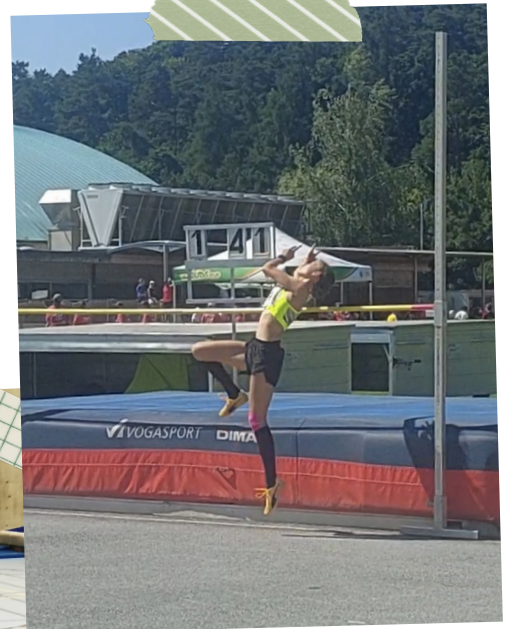
Olympic Festival) Limite. Da aber gleich vier Schweizer Athletinnen diese Limite erreichten, wurden Trials durchgeführt. Leonie lief auf Rang drei und verpasste die Selektion, da pro Distanz jeweils nur die Trials Siegerin von Swiss Olympic selektioniert wurde.

Für alle Teammitglieder waren die Trainings im Sommer immer sehr abwechslungsreich: oft hatten wir Hürden, Hochsprungmatte, Weitsprunggrube, Speere, Kugel und Bälle im selben Training im Einsatz. Dadurch wagten auch jüngere Athletinnen Meeting Starts in den Disziplinen Hochsprung, Speerwurf und Hürdensprint. Diese Vielfältigkeit der Leichtathletik begeistert immer mehr Kinder. Mittlerweile ist die Riege auf über 30 Trainierende angewachsen und mit Kathrin Perreten konnten wir eine weitere ehemalige Athletin für das Traineramt motivieren.

So freuen wir uns nun noch auf die U16/U18 Schweizermeisterschaften in Zofingen, den Schweizerfinal Mille Gruyère in Lausanne und den Schweizerfinal Visana Sprint in Luzern. An all diesen Anlässen werden Athlet:innen unseres Vereins im Einsatz sein. Mit Liana Peverelli konnte sich in diesem Jahr auch eine ganz junge Athletin für den UBS Kids Cup Schweizerfinal im Letzigrund Ende August qualifizieren; eine Premiere für unser Team! Sie lieferte im grossen Stadion eine Topleistung ab, verpasste die Bronzemedaille um wenige Punkte und beendete den Wettkampf auf Rang vier.

Nach diesen Anlässen werden wir in den zwei Herbstferienwochen durchatmen und voller Elan und Freude Mitte Oktober unser Training wieder aufnehmen.

Ende August 2025 die Trainerinnen:
Karin Schneeberger, Angela Peverelli,
Kathrin Perreten und Marianne Steffen





GYM-BOYS

Donnerstag, Sporthalle Ebnit, 4.–9. Klasse

Nach der langen Sommerpause konnten wir wieder voll motiviert mit dem Gymboys-Training starten. Der harte Kern kam meist lückenlos ins Turnen. Gerade die vielen 9. Klässler gaben bei den Trainings den Ton und das Tempo an. Den Jüngeren blieb manchmal nur das Staunen.

Schilter-Fabio hatte dann am Umzug des letztjährigen Jubiläumscountry seinen grossen Auftritt. Beladen mit all den Gymboys führte Fabio den grünen Schilter vor der grünen TV-Schar durch die Menschenmassen die die Strassen säumten. An dieser Stelle einen grossen Dank an Fabios Eltern für die wertvolle Unterstützung.

Super angepackt als Helfer haben einige Gymboys an den letztjährigen Schweizermeisterschaften im Herbst 2024.

Im November war dann endlich unser hochverdientes Spaghetti-Essen angesagt. Zusammen mit dem Getu konnten wir einen lustigen Fit und Essabend kreieren und nochmals den erfolgreichen Jugi-Tag von Belp aufleben lassen. Ein grosses Merci an Vanessa und Helfer für die Organisation und das Kochen der 7 Kilo Spaghetti.

Mit blutiger Nase musste ich im Dezember ein Gymboystraining vorzeitig verlassen. Die Wunde musste genäht werden und die Gymboys waren somit alleine auf sich gestellt. Jaron übernahm die Verantwortung und das mit Bravour. Während den Wintermonaten waren 12–16 Gymboys im Training und so konnten wir abwechslungsreiche Turnstunden zusammen verbringen.

Am diesjährigen UBS Kids Cup und Gschwinschte Saaner konnten die Gymboys 7 Podestplätze ergattern aber leider keinen Sieg.

Mit 30 Jugendlichen aus den Riegen Gymgirls, Geräteturnen und Gymboys reisten wir am 14. Juni per Zug ans Eidgenössische Turnfest nach Lausanne. Mit 11 Gymboys stellten wir einen Drittel der schlagkräftigen Truppe. Wie schon in den letzten Jahren starteten wir in den Disziplinen Hindernislauf, Weitsprung, Ballweitwurf, Schaukelringe (nur Geräteriege) und die gemeinsame Pendelstaffette.

Dank einer guten Vorbereitung vor Ort, konnten wir die Pendelstaffette ohne Wechselfehler absolvieren. Daraus resultierte eine gute Note von 8.56. Für den Hindernislauf mussten wir eine 30-minütige Busfahrt in Kauf nehmen. Leider schlichen sich ein paar Ablauffehler beim einen oder anderen ein, die angestrebte 8 verfehlten wir mit einer Note von 7.77 leider. Dank der guten Note der Schaukelringvorführung ergab es dann im zweiten Wettkampfteil einen Notenschnitt von 8.30. Im dritten und letzten Wettkampfteil, wo die Riege aufgeteilt wurde auf Ballweitwurf und Weitsprung, erreichte die Jugend von Saanen-Gstaad eine Leistung von 7.89. Mit der Gesamtpunktzahl von 24.75 erreichte die coole Truppe



den 54. Rang in der zweiten Stärkeklasse. 68 Vereine konnten wir noch hinter uns lassen. Bravo, ihr habt das toll gemacht. Nach der Abkühlung im Wasser und der hochverdienten Glace, kehrten wir müde und zufrieden nach Hause zurück.

Überwältigt und gerührt war ich im letzten Gymboystraining vor den Sommerferien. Jaron, Timo, Fabio, Gian und Nico haben mich überrascht mit einem lustigen Abschiedsgeschenk, welch eine herrliche und kreative Bande.



Abschied nehmen werde auch ich selber, habe ich mich nun entschieden Ende Jahr die Gymboysriege an jemand anderes weiterzugeben. Nach 10 Jahren Gymboysriege und vorher 15 Jahre im Geräteturnen ist von meiner Seite genug getan für die Jugendförderung im Turnverein. Dankbar nehme ich die vielen coolen Momente mit, die sich während meiner Leitertätigkeit ergeben haben. Die Emotionen, die leuchtenden Augen, die Begeisterung und die Stimmung und vieles mehr werden mir in schöner Erinnerung bleiben.

Ich kann nur allen jungen Turnerinnen und Turnern empfehlen eine J&S-Leiteraus-
bildung zu absolvieren und das Gelernte an die Kinder und Jugendlichen weiterzugeben.

Nur so kann ein so cooler Turnverein Saanen-Gstaad stark in die Zukunft gehen.

Gymboysleiter, **Chrigel Berchten**



GERÄTERIEGE – 6 OBERLANDMEISTER UND EIN TOLLES TURNJAHR

Dienstag und Donnerstag, Sporthalle Ebnet

Das Turnjahr 2024/25 war für die Geturiege ein tolles Jahr. Dafür gab es verschiedene Gründe. Während für andere Turnerinnen und Turner der Schweiz die Saison mit der Schweizer Meisterschaft endete, war es für uns vom TV Saanen-Gstaad ein spektakulärer Auftakt ins Turnjahr.

Nicht nur, dass wir in die Vorbereitung der Heim-SM involviert waren. Wir hatten mit Lucien von Grünigen (K5) und Bänz Sterchi (K Herren) sogar zwei Turner, die aktiv ins Wettkampfgeschehen eingriffen. Für beide eine tolle Erfahrung und Motivationsschub für die neue Saison. Und für den zahlreichen Nachwuchs – nach den Herbstferien stiegen nach dem Vorturnen elf ganz

junge Turnerinnen und Turner in die Gruppe K1 ein – war es Grund genug, die Elemente eifrig weiter zu festigen, neue zu erwerben und in sehenswerten Übungen zu verbinden.

Betreut von bisherigen und neuen Leitenden, trainierten die Kinder und Jugendlichen den Winter hindurch. Wir sind in der glücklichen Situation, dass sich einige der älteren Turnerinnen und Turner für die Leitertätigkeit entschieden und neben ihrer eigenen turnerischen Aktivität auch Hilfestellung für die Jüngeren bieten. Wir wissen, dass dies neben Ausbildung und Schule nicht immer einfach und alles andere als selbstverständlich ist. Umso dankbarer sind wir für diese wertvolle Unterstützung.



Zwei unserer Oberlandmeister:
Valentin von Grünigen (K5) und Mika Hauswirth (K4)



In den Sportferien füllten wir an unserem bereits traditionellen Ausflug die Trampolinhalle in Belp. Luftgefüllte Matten und die Exklusivität, von der wir dank Eintritt vor offiziellem Betriebsbeginn profitierten, liessen unsere Turnerinnen und Turner neue Sachen ausprobieren, Herausforderungen annehmen und Zögerlichkeiten überwinden. Gesund und auch ein bisschen stolz kehrten wir zurück.

Zum ersten Mal waren einige von uns im März an der Frutiglandmeisterschaft im Einsatz. Der Wettkampf, bei dem wir als Gastverein antreten durften, gilt als Standortbestimmung zum Start in die Wettkampfsaison. Weiter ging es mit der Saanenlandmeisterschaft, an der neben den «alten Wettkampfphasen» auch unsere Jüngsten ihre Übung zum ersten Mal den Wertungsrichtern präsentierten und sich mit den anderen messen konnten. Um sich den Feinschliff für alle folgenden Wettkämpfe zu holen und eine lustige Woche ausserhalb der eigenen vier Wände und inmitten anderer turnbegeisterter Menschen zu verbringen, brach in der zweite Frühlingsferienwoche ein Bus voller Gstaader und Zweisimmer Kinder und Jugendlicher ins Wallis auf. Das Trainingslager in Fiesch war, abgesehen von Mikas gezerrten Nackenmuskeln, ein voller Erfolg. Auch hier gehen Dank und Grüsse raus an die Leitenden, die jeweils Ferientage für diese Woche einsetzen.

Und dann starteten wir voll durch. An den Oberländischen Gerätemeisterschaften in Spiez Ende Mai ging es Schlag auf Schlag. Der achte Rang von Jason Reichenbach (K1) war wertvoller als es auf den ersten Blick scheint. Er holte sich mit diesem Resultat einen von sechs Oberlandmeistertiteln, die sich der Verein TV Saanen-Gstaad in Spiez erturnte. Sofia Lüthi holte sich nicht nur den Meistertitel, sondern auch noch den Sieg bei den K4-Turnerinnen ab. Die vier übrigen Oberlandmeistertitel gingen an Mika Hauswirth (K4), Valentin von Grünigen (K5), Lucien von Grünigen (K6) und Bänz Sterchi (KH). Eine Reihe von Auszeichnungen liess dieses Vereinsergebnis noch so richtig spektakulär werden.

Zum ersten Mal spürten wir den Mangel an Wertungsrichtern deutlich. Jüngst konnten wir nur Dank Lea Rudins Mitgliedschaft im Turnverein Heimberg – sie halfen uns mit dem Einsatz einiger ihrer Wertungsrichter aus – Turnerinnen und Turner an die Seelandmeisterschaften nach Aarberg schicken.

Weil die Nachfrage nach Startplätzen an den Kantonalmeisterschaften jeweils das Kontingent um einiges übersteigt, blieb uns nichts anderes übrig, als das Los entscheiden zu lassen, wer von unseren Turnerinnen dabei sein würde. In diesem Jahr wurden die Kan-

tonalmeistertitel in Zollikofen vergeben. Mika Hauswirth verpasste den Sieg nur knapp und schnappte sich mit 44.30 Punkten die Silbermedaille. Weitere Auszeichnungen machten das Vereinsresultat fabelhaft.

Anders als in der Vergangenheit erstrecken sich die Wettkämpfe gegenwärtig weit in den Herbst hinein. Das bedeutet, dass nach den Sommerferien der Wettkampfpuls sofort wieder aufgenommen werden muss.

Jenny Sterchi

AKTIVE GYMNASTIK UND TANZ

Mittwoch, Sporthalle Ebnit

Fragen und Antworten von den Tanz und Gym Frauen

Fabienne: Was war/ist deine Motivation, jeden Mittwochabend bis spät in der Turnhalle zu trainieren?

Karin: Meine Motivation regelmässig in der Halle zu trainieren ist: Neue Choreografien zu üben, mich zu Musik zu bewegen, meinem Körper Gutes tun, Freunde zu treffen und anschliessend ans Turnen noch gemeinsam etwas zu trinken und eine gute Zeit zu haben (:

Vanessa: Was hat dir im vergangenen Turnjahr besonders Spass gemacht und was weniger?

Conny R: Eine neue Kür einzuüben ist für mich immer sehr schön und hat mir riesig Spass gemacht. Das ETF dagegen war mir zu gross, ich mag kleinere Feste lieber.

Conny R: Was war dein schönstes Turnerlebnis im letzten Jahr?

Nina: Es war mir eine grosse Freude mit all den tollen Frauen eine super coole Kür einzustudieren und nach zwei Mal Baby-pause wieder einmal an einem Turnfest mit dabei zu sein.

Nina: Welcher Teil unserer Kür hat dir am besten gefallen?

Conny W: Ich habe mir das Video vom ETF nochmals angeschaut, um mir die Kür wieder ins Gedächtnis zu bringen. Da ist mir aufgefallen, dass mir jeder Teil gut gefallen hat. Die Kür ist von A bis Z so schön zu tanzen und ich hatte einfach nur Freude!

Nadia: Warst du nervös vor unserem Auftritt am ETF in Lausanne?

Vanessa: Ein bisschen aufgeregt war ich natürlich schon, aber die Freude unser Programm, nach intensivem Üben, an einem so grossen Turnfest wie dem ETF zeigen zu können, war eben so gross, wenn nicht noch grösser. Daher hat sich die Nervosität schnell wieder gelegt.



Vorne vlnr: Eveline, Conny W, Fabienne, Nadja, Nicole, Kathrin
Hinten vlnr: Nina, Conny R, Karin, Vanessa, Lea | Ganz hinten: Tim Staub (Fährnrich)

Lea: Was hast du gedacht, als du zum ersten Mal das neue Kleid für das ETF gesehen hast?

Eveline: Ach du Schreck!!! ... aber irgendwie doch cool, weil es so Retro ist!

Kathrin: Wie hast du dein aller erstes Turnfest erlebt?

Fabienne: Dass mein allererstes Turnfest gleich ein ETF sein wird, hätte ich nie gedacht! Ich war schlicht überwältigt – von den sportbegeisterten Schweizern jeden Alters, die Freude und Spannung ausstrahlten, und von den Dimensionen dieses Festes, das mir noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Eveline: Was ist für dich die grösste Herausforderung bei einer Kür?

Lea: Für mich ist es eine echte Herausforderung, mir all die Schritte und den Ablauf zu merken. Ein Zusatztraining zuhause im Wohnzimmer ist bei mir nötig (:

Karin: Was waren deine Highlights im vergangenen Turnjahr?

Kathrin: Ganz klar der Adrenalinschub vor unserer Aufführung am ETF und die Erleichterung danach. Auch der tolle Austausch nach den Trainings mit vielen Tränen vor Lachen!

Conny W: Wie war das Trainingsweekend für dich?

Nicole: Intensiv, ABER «produktiv»! Das Trainingsweekend ist jeweils sehr viel wert – man hat Zeit und Raum die verschiedenen Teile der Kür genau und im Detail auseinanderzunehmen. Dies war auch dieses Jahr wieder der Fall.

Nicole: Wie hast du die Rückkehr ins Tanz & Gym erlebt, nach 2 Jahren Pause?

Nadia: Ich habe mich sehr gefreut, wieder mit allen Gym-Damen zu Tanzen. Die 2 Jahren Pause haben mir sehr gutgetan – kein Turnfest und keine regelmässigen Trainings. Nichtsdestotrotz haben mir das Tanzen und die Damen gefehlt. Deshalb bin ich dankbar, wieder ein Teil der Gruppe zu sein.



AKTIVE GERÄTE MIXED

Freitag, Sporthalle Ebnit

In diesem Turnjahr gab es für die Aktiv-Riege einiges Neues zu lernen: neue Elemente, neue Zeiten, neue Tänze. Für das Eidgenössische Turnfest in Lausanne stellten wir ein frisches Bodenprogramm mit drei Musikstücken auf die Beine und zusätzlich ein komplett neues Ringprogramm. Für die jeweils fünf Minuten Wettkampfshow sassen wir viele Stunden am Schreibtisch und noch deutlich mehr in der Halle – üben, probierten, verwarfen und feilten. Da der Aufwand diesmal grösser war als in den vergangenen Jahren, starteten wir bereits im November 2024 mit dem Training. An manchen Freitagen gab es nur Boden, an anderen nur Ring, meistens aber eine Stunde Training pro Gerät.

Entsprechend intensiv war auch das Trainingsweekend im April, wo wir Bilder verfeinerten und Ringübungen optimierten. Am 16. Mai 2025 folgte die Hauptprobe an der Amtsturngala. Zum ersten Mal durften wir beide Programme einem Publikum zeigen – die Freude war gross, die Anspannung auch.

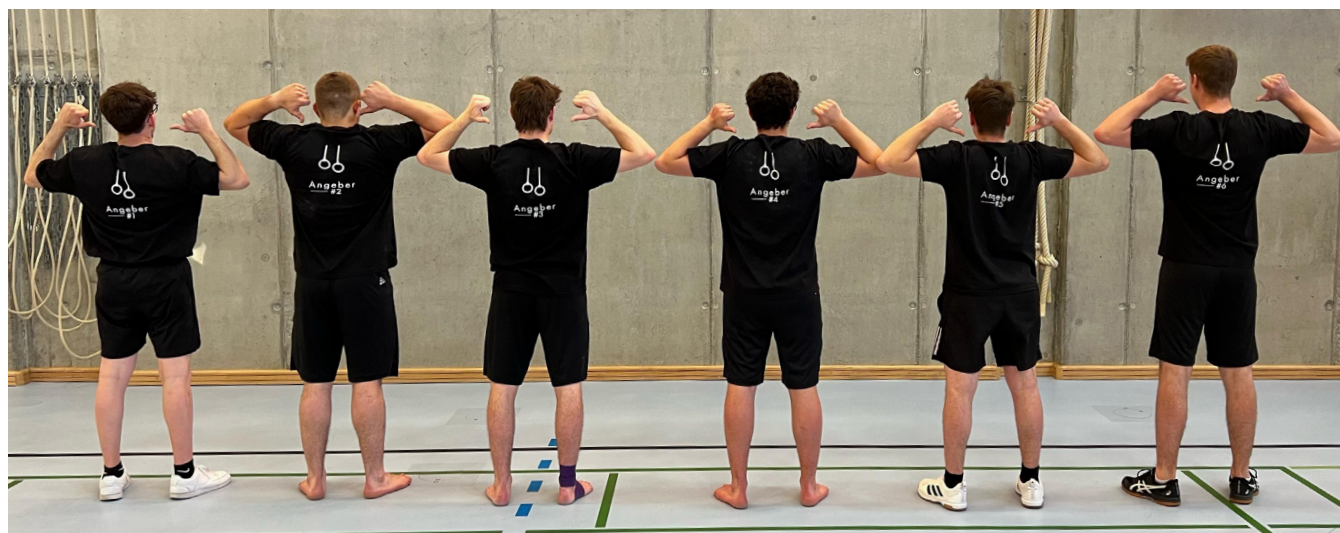
Zwei Wochen später stand das erste Turnfest in Wichtrach an. Einige reisten schon am Freitag an, um die Einzelwettkämpfe zu bestreiten. In der Kategorie 6



konnten unsere Turnerinnen und Turner gleich einen kompletten Medalliensatz nach Hause bringen. Am Samstag früh eröffneten die 800-Meter-Läufer:innen die Vereinswettkämpfe, danach folgte um 10 Uhr unser Bodenprogramm. Mit 21 Turnerinnen und 7 Turnern zeigten wir einen soliden Auftritt und erhielten eine Note von 9.19. Da es die erste Bewertung für dieses Programm war, waren wir mit dem Resultat sehr zufrieden. Später folgte noch der Auftritt an den Ringen. Mit 17 Turnenden und sechs Anstössern genossen wir die Vorfüh-

rung und wurden mit der Note 9.29 belohnt. Den restlichen Tag verbrachten wir zwischen Vorführungen anderer Vereine, dem Festzelt und gemütlichem Beisammensein. Am Sonntag durften wir unser Ringprogramm in der Schlussvorführung nochmals zeigen – vor einer vollen Halle mit toller Stimmung.

Zwei Wochen später folgte das Highlight der Saison: das Eidgenössische Turnfest in Lausanne. Früh am Morgen machten wir uns auf den Weg an den Genfersee, wo wir gleich nach 8 Uhr mit dem Ringprogramm starteten. Der Durchgang ver-



Die Ring-Anstösser mit ihren neuen «Angeber» T-Shirts.

lief nicht ganz ideal, dennoch erhielten wir die Note 8.50. Kurz darauf folgte das Bodenprogramm, das besser gelang und mit 8.93 bewertet wurde. Mit beiden Noten sind wir zufrieden, wissen aber auch, dass noch Luft nach oben ist. Am Nachmittag traten die Gymnastik-Frauen auf, deren Programm wir mit Freude verfolgten. Danach versammelte sich der Verein zum gemeinsamen Apéro, bevor wir den Abend auf dem Festgelände am See ausklingen liessen.

Traditionell rundete das Pasta-Essen im Rössli die Saison ab. Gemeinsam blickten wir auf viele schöne Momente zurück und stiessen auf die gelungenen Turnfeste an.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kampfrichter:innen und Helfer:innen, die an den beiden Wochenenden unermüdlich im Einsatz waren. Ohne euch wären unsere Auftritte nicht möglich gewesen.

Derzeit laufen die letzten Vorbereitungen für die Turnshow, wo wir mit einer Gerätekombination etwas Neues ausprobieren. Wir freuen uns schon jetzt auf die Auftritte.

Ring:

Raya von Grünigen &

Lucien von Grünigen

Boden:

Belinda Schwenter & Diego Marti

AKTIVE POLYSPORT MIXED

Freitag, Sporthalle Ebnet

Im Januar 2025 haben wir mit den Vorbereitungen für die Turnfestsaison begonnen. Schon früh war klar: Diese Saison würde eine ganz besondere werden, denn das eidgenössische Turnfest stand bevor. Mit viel Motivation und Vorfreude starteten wir ins Training.

Am Trainingswochenende profitierten wir besonders vom Schleuderballtraining, wo wir uns viele wertvolle Tipps aneignen konnten. Beim Turnfest in Wichtrach wagten wir uns zudem erstmals an den Einzelwettkampf in der Leichtathletik. Schnell wurde uns bewusst, dass es noch Luft nach oben gibt. Am folgenden Tag stand frühmorgens der 800-Meter-Lauf auf dem Programm. Mit leichtem Muskelkater vom Vortag ging es an den Start – eine Herausforderung, die wir mit viel Einsatz meisterten.

Auch am eidgenössischen Turnfest traten wir im 800-Meter-Lauf an. Zwischen Ring- und Bodenprogramm bedeutete das für einige unserer Läufer:innen einen regelrechten Sprint quer durch Lausanne – von der Turnhalle Beaulieu bis hinunter zur Leichtathletikanlage Vidy am See. Die anschliessende Abkühlung nach dem strengen 800-Meter-Lauf im

Wasser war wohlverdient und sorgte für gute Stimmung. Gemeinsam mit den Donnerstagsturnern konnten wir auch beim Schleuderball antreten. Dank ihrer Erfahrung lernten wir viel dazu und sammelten wertvolle Routine für kommende Wettkämpfe.

Ein weiterer Höhepunkt der Saison war der Zuwachs in unserer Riege: Wir durften drei neue Mitglieder der Gym Boys herzlich willkommen heissen. Mit

frischem Schwung und neuer Energie machte das gemeinsame Training gleich noch mehr Freude.

Den Abschluss der intensiven und erlebnisreichen Turnfestsaison feierten wir mit einem gemütlichen Bräteln. In geselliger Runde blickten wir auf viele schöne Momente zurück – und voller Vorfreude auf die nächste Saison.

Cedric Brand





IMPRESSIONEN ETF LAUSANNE & MTF WICHTRACHT



MIXED SPORT

Donnerstag, Sporthalle Ebnit

Auch wir werden nicht immer jünger und mit dem Alter steigt (in der Regel) auch die Vernunft. So häufen sich bei unseren Turnabenden doch mehr und mehr die gesundheitserhaltenden und -fördernden Programme. Von Pilates- und Yoga-Ähnlichem, über Rumpf- und Rückenturnen, Schwimmen bis hin zum Theraband war alles dabei. Vielen Dank an euch, liebe Kolleginnen und Kollegen für eure gute Ideen und Lektionen.

Daneben dürfen natürlich die Ausflüge in andere Sportarten (Tennis, Bowling, Beachvolleyball) nicht fehlen. Eben genau so, wie es zu unserer polysportiven Riege passt.

Die gemütlichen Stunden sind nicht wegzudenken! Merci dieses Mal an Béatrice Reichenbach mit Pesche sowie Conny und Benu Würsten für eure Gastfreundschaft.

Wir freuen uns auf die neue Saison und dabei speziell erst mal auf die Turnshow, wo wir die Dienstags-Frauen verstärken dürfen ... oder ist es eher umgekehrt?



Gerne begrüßen wir neue Kolleginnen und Kollegen in unserer Riege. Alter und Fähigkeiten sind kein Kriterium. Vielen Dank!

Kaspar Westemeier



DER TURNVEREIN SAANEN-GSTAAD GEDENKT & GRATULIERT ...

Geburten:

Daniela & Cédric Chevalley

Zur Geburt von **Aurélie** am 5. Januar 2025

Carla & Christof Matti

zur Geburt von **Matteo** am 8. Juli 2025

Fiona Wenger & Pascal Neuenschwander

zur Geburt von **Mirella** am 22. August 2025

Nicolas & Lina Dubi

zur Geburt von **Félicien** am 29. August 2025

Folgende Ehrenmitglieder feiern runde, halbrunde oder hohe Geburtstage:

Hans-Jörg Zahnd, 75 Jahre, 16. November 2025

Folgendes langjährige Vereinsmitglied ist leider von uns gegangen:

Adolf «Dölf» Hauswirth, 22.8.1934–28.3.2025

An dieser Stelle kondolieren & gratulieren wir zu Ereignissen von Oktober bis November (dem Versand des Turn-Flash angepasst)



UNIHOCKEY – AUSGEBUCHTES TURNIER

Mittwoch, Sporthalle Ebnit

Am 16. November 2024 konnten wir wieder den Unihockey Saanen Bank Cup durchführen. Zur bereits 8. Ausgabe meldeten sich 16 Teams an. Somit war das Turnier zum ersten Mal seit der Premiere 2016 wieder ausgebucht. Über den Tag wurden verteilt wurden so 70 spannende Unihockeyduelle ausgetragen. Im packenden Finale setzten sich am Schluss die »LängBäräBrät-scher« gegen die »Louänäsiächnäbler« durch. Der 3te der beliebten Pokale ging an die »Chügelimüpfer«.

Am 10. Mai reisten wir wie die letzten Jahre an die UHU Night nach Bern. Das Ziel klar: »Viertelfinalfluch« brechen und in den Kreis der letzten 4 vorstossen. Voller Motivation starteten wir in das stark besetzte Turnier. Nach einem schwachen Start konnten wir uns steigern und knapp für die KO-Phase qualifizieren. Durch unsere durchgezogenen Leistung trafen wir dort auf einen sehr starken Gegner und scheiterten, wie in

den letzten Jahren, wieder im Viertelfinale. Trotz der Enttäuschung reisten wir müde aber mit vielen tollen Erinnerungen zurück ins Saanenland.

Im Training ist der Einsatz nach wie vor hoch. Wollen wir doch nächstes Jahr diesen Viertelfinalfluch endlich brechen. Bei allem Ehrgeiz kommt auch die Freude am Sport und der Gesellschaft nicht zu kurz.

Wir freuen uns nach wie vor über jeden und jede, welche diesen schönen Sport kennenlernen möchte.

Am 15. November 2025 organisieren wir bereits zum 9. Mal den beliebten Unihockey Saanen Bank Cup in der Turnhalle Ebnit. **SAVE THE DATE!** oder melde dein Team noch heute an

Nicola Ummel



RÜCKBLICK AUF EIN VIELSEITIGES HAPPY-GYM-TURNJAHR

Dienstag, Sporthalle Ebnit

Auch im vergangenen Turnjahr konnten wir wieder viele abwechslungsreiche und bewegende Abende zusammen erleben. Unsere wöchentlichen Lektionen boten für alle etwas – von kräftigenden Fitnessübungen bis hin zu tänzerischen und entspannenden Bewegungsstunden. Dabei stand nicht nur die körperliche Gesundheit, sondern auch der gemeinsame Spass an der Bewegung im Vordergrund.

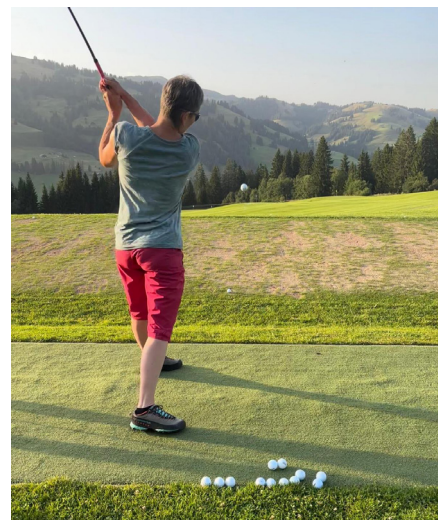
Besondere Highlights waren die speziellen Abende, die wir über das Jahr verteilt erlebten. Zum Jahresende führte uns Suzy in die holländische Tradition von «Oliebolle» ein. Eine winterliche Wanderung über Schnee und Eis, bei welcher unser immer trainiertes Gleichgewicht gut getestet wurde, gelangten wir zum Fondue-Hüttli. Dort genossen wir die leckeren Oliebollen und warmen Getränke und liessen in gemütlicher Runde das Jahr ausklingen.

Mal ein etwas anderer Turnabend war die Dorfführung im Dorf Saanen mit Fiona und anschliessendem Besuch des Kirchenturmes und der Kirchenglocken. Spannend was wir da alles lernten und über die Saaner Geschichte erfuhren. Bevor es in die Sommerferien ging, genossen wir einen herrlichen Sommerabend unter freiem Himmel mit Outdoor-Yoga – eine wohltuende



Kombination aus Atmung, Dehnung und Achtsamkeit. Auch der Start nach der Sommerpause stand unter einem guten Stern: Bei schönstem Wetter organisierte Susanne einen stimmungsvollen Golf-Abend. Eine tolle Gelegenheit, sich in einer neuen Disziplin auszuprobieren – begleitet von viel Lachen, kleinen Erfolgen und neuen Erfahrungen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht, organisiert und unterstützt haben. Wir freuen uns auf die bevorstehende Turnshow und ein neues Jahr voller Bewegung, Begegnungen und gemeinsamer Momente!



Dana, Doris, Carole und Sidonia





FITNESS-TEAM 60+

Dienstag, Turnhalle Saanen

Es Mü (;

Es Mü; es Versuecherli; nid so vil wie ds erschte Mal, öppe glych vil wie ds erschte Mal; es Hämpfeli. So oder ähnlich tönt es jeweils nach unserem traditionellen Schiesstraining im Herbst, wenn es um die von «Schützenkollege» Hubert zubereiteten Spaghetti oder das von Fitnessfrauen gespendete Dessert geht.

Es Mü weniger geht hingegen manchmal in der Halle aufgrund von altersbedingten Bresten. Diese kommen ungefragt, umso wichtiger ist Bewegung. Im Zentrum der Lektionen stehen Fitness, Gleichgewichtssinn und Koordination, aber ein Spiel zum Schluss darf natürlich auch nicht fehlen. Die Trainings sind so ausgelegt, dass alle mitmachen können – nach eigenem Tempo und Intensität. Die Trainings waren wie gewohnt gut bis sehr gut besucht. Wichtig ist nämlich nicht nur die Bewegung, sondern auch der soziale Kontakt.

Und so verwundert es nicht, dass sich im letzten Herbst wiederum viele Fitnessfrauen im Schützenhaus trafen, um einerseits so gut wie möglich die Scheibenmitte zu treffen und andererseits einen geselligen Abend zu geniessen.

Für das Sommerprogramm zeichneten Vreni, Vroni, Heidi und Irene verantwortlich – sie alle feierten im 2025 einen runden Geburtstag. Die vier haben uns im Schützenhaus mit einem reichhaltigen Büffet verwöhnt. Vielen Dank nochmals an dieser Stelle.

Die Treffsicherheit bewiesen respektive geübt haben wir diesen Sommer erneut auch beim Minigolfen. Unglaublich, wie ein so kleiner Ball praktisch wie von selbst ins Loch findet oder einen fast zum Verzweifeln bringen kann ...



Die vier jung gebliebenen Jubilarinnen und Gastgeberinnen: Vreni, Irene, Heidi und Vroni

Und an dieser Stelle sage ich Danke – jedes Jahr es Mü mehr, denn das Engagement ist nicht selbstverständlich: meinen Co-Leiterinnen Silvia, Lotti und Vroni, Martha für die Einladung im Januar zu sich nach Hause sowie allen, die sich das ganze Jahr über für unsere Gruppe und/oder für den Gesamtverein einsetzen, für die Gestaltung des Sommerprogramms, für das Organisieren der Reise, für die Mithilfe an Anlässen usw. Und allen Fitness-Turnerinnen für das zahlreiche Erscheinen jeden Dienstagabend. Merci euch allen und bleibt oder werdet gesund.

Anita Moser



«Darfs es Bitzeli meh sy ...?»



Die Fitnessfrauen geniessen die gemütlicher Runde. Renée ist extra aus Bern angereist.

FITNESSTEAM-AUSFLUG IN DIE INNERSCHWEIZ

27./28. August 2025

Der alljährliche Ausflug startete bei trockenem Wetter am 27. August am Bahnhof Gstaad. Unser junger, sympathischer Chauffeur Davide Gander lud eine Frau nach der anderen im Car auf, insgesamt 23 Frauen, die nicht wussten, wohin die Reise führt (ausser Silvia und Trix) und fuhr Richtung Brünig los, wo wir uns einen Kaffee und ein Gipfeli genehmigten. Zügig gings weiter nach Sisikon. Die Tellplatte mit der Kapelle interessierte uns nämlich. Wir stiegen die von Rosmarie Bach gezählten 187 Treppenstufen hinunter zum See und machten Fotos und Selfies, was ja jetzt Mode ist. Elisabeth musste unbedingt herausfinden, wie warm das Wasser ist und wagte es auf den rutschigen Steinen bis zum See hinunterzuklettern. Aber mit ihren Wanderschuhen und dem super Gleichgewicht war das fast kein Problem. Zum Glück. Der Weg durchs Waldstück hinauf zum Car war mehr oder weniger steil, aber problemlos. Die Fahrt auf der Axenstrasse mit den ewigen Baustellen war abwechslungsreich und endete vorläufig im Dorf Muotathal.

An der Muota machten wir es uns gemütlich, packten unser wohlverdientes Picknick aus und nach kurzer Zeit wanderten wir frisch gestärkt dem Fluss entlang weiter nach Ried. Die Sonne schien und es war schwül, noch. Davide nahm uns alle auf und lud uns nach fünf Minuten bei der Standseilbahn Schwyz-Stoos ab. Diese ist die steilste Standseilbahn der Welt. 110% = 47,7 Grad maximale Steigung, interessant. Im autofreien



Eine coole Truppe, bereit für die Talfahrt mit der Stoos-Bahn – die einen bestens geschützt im Regenoutfit.

Stoos checkten wir in der Lodge ein und nach einer guten Stunde trafen wir uns zum gemütlichen Apéro und anschliessendem Abendessen. Gleichzeitig öffnete der Himmel seine Tore und der Regen beendete damit die Föhnlage. Mit fortschreitender Zeit bestellten wir den obligaten Baileys und beendeten diesen Tag, glücklich, dass wir den Tag ohne Regen geniessen konnten.

Am nächsten Morgen schüttete es wie aus Kübeln und machte uns einen Strich durch die Rechnung. Fronalpstock ade, Moorweg auch nichts. Alles sehr empfehlenswert – aber halt auf eigene Faust. Also verlängerten wir den gemütlichen Brunch und die Standseilbahn brachte alle wieder hinunter und Davide fuhr uns nach Schwyz zum Bundesbriefmuseum. Dort verweilten wir eine Zeitlang und bestaunten die alten Fahnen und Banner, liessen uns mit Infos der Alten Eidgenossenschaft berieseln. Anschliessend

erkundeten wir das Städtli Schwyz mit seinem schönen Rathaus samt danebenliegendem Hotel Wysses Rössli, das ja bis 2017 der TV-Legende Sepp Trütsch gehörte. Der Dorfkern ist mit Bsetzsteinen gepflastert, schön wie bei uns. Der Regen liess nach, aber eine Runde Hugo zum Anstossen musste auch noch sein.

Nach diesem kurzweiligen Spaziergang chauffierte uns Davide zwei Stunden lang über die Autobahn ins Entlebuch hinein bis ins Emmental, genau gesagt nach Eggwil in den Bären. Dort ist Pirmin von Grünigen, Sohn vom Kutscher Johann, verantwortlich für die Küche und servierte uns das vorbestellte feine Fitnesssteller. Auch hier kamen das Plaudern und Lachen nicht zu kurz, aber der Tag neigte sich seinem Ende zu und es war wieder Davide's Aufgabe, uns sicher – wie bisher – nach Hause zu fahren. In Thun stieg Renée aus, um weiter nach Köniz zu fahren und im Saanenland verliess uns eine Turnerin nach der anderen – mit einem Rucksack gefüllt mit Picknick-Resten, aber auch mit persönlichen Erlebnissen. Wir haben zwei gemütliche Tage miteinander verbracht und danken allen Turnerinnen für ihr Mitkommen und Beitragen zu einem zufriedenen Ausflug. Und unserem Chauffeur für die angenehme Reise.

Silvia und Trix



Tellplatte: «Dem Tell ganz nah.»



MÄNNERRIEGE

Mittwoch, Sporthalle Ebnit

Zufrieden können wir auf das vergangene Turnjahr zurückblicken. Der Turnbetrieb ist sehr erfreulich verlaufen und die Turnleitung der 37 Turnabende haben sich 10 Mitglieder aufgeteilt. Unsere wöchentlichen Turnstunden sind der Kern unseres Vereinsleben. Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, mit welcher Begeisterung und Energie alle dabei sind. Unsere Riege bietet für jeden etwas und es freut mich zu sehen, wie alle gemeinsam daran arbeiten, fit und gesund zu bleiben. Doch unsere Riege ist weit mehr als nur sportliche Betätigung. Ein weiterer Bestandteil unseres Vereinslebens sind die gemeinsamen Veranstaltungen, die den Zusammenhalt stärken und uns die Möglichkeit geben, auch abseits der Turnhalle Zeit miteinander zu verbringen. In der unten stehenden Tabelle sind unsere Aktivitäten ausserhalb der Sporthalle aufgeführt und hier ein paar Ergänzungen dazu.

Skitag

Am 28. Februar 2025 fand unser Skitag mit Peter Ludi statt. Bei besten Pistenverhältnissen führte er die Gruppe ins Gebiet Horneggli-Saanersloch.

Datum	Art des Anlasses
9.10.2024	Mini-Golf
8.1.2025	Höck im Hotel Victoria
28.2.2025	Skitag
30.4.2025	Abend-Wanderung mit Intermezzo
18.6.2025	Bräteln
2.7.2025	Beachvolleyball
9.7.2025	Velo-Tour
24.7.2025	Bogenschiessen
30.7.2025	Mini-Golf
6.8.2025	Beachvolleyball und Badeplausch
20.8.2025	Geburtsanlass
5.9.2025	Herbstwanderung an den Lac Léman
22.-25.9.2025	Herbstreise ins Schaffhauserland



Kurze Abend-Wanderung mit Intermezzo

Ende April organisierte Werner Reichenbach eine kurze Abend-Wanderung im Turbach. Unterwegs durften wir verschiedene knifflige und sportliche Aufgaben lösen. Unter anderem gab es ein «Steinmandli» zu bauen. Auch dieses Jahr durfte die Bratwurst bei Benz Hauswirth nicht fehlen. Vielen Dank, Benz! Wir kommen immer gerne.

Werner Reichenbach hat sich auch dieses Jahr wieder bereit erklärt, unser Sommerprogramm zu koordinieren. Das Programm wurde sehr vielseitig und interessant gestaltet mit: Beachvolleyball und Badeplausch im Freibad Saanen, Velo-Tour nach Rougemont-Gérignoz, Mini-Golf beim Sportzentrum Gstaad und Bogenschiessen bei den Jagdschüt-

zen Saanenland. Das Kennenlernen dieser Präzisionssportart machte uns richtig Spass. Vielen Dank Geni Dornbierer, für die Idee und Organisation.

Herbstwanderung

Die Herbstwanderung plante Hanspeter Grundisch an den Lac Léman. Unser Ziel, das Festungsmuseum beim Schloss Chillon, welches wir mit dem Postauto, der Bahn und ab Villeneuve zu Fuss oder mit dem Bus erreichten. Im Fort Chillon war das Mittagessen und danach der Besuch im Festungsmuseum vorgesehen. Nach einem Zwischenhalt in Montreux fuhren wir mit der MOB wieder zurück nach Gstaad und genossen im Sporthotel Victoria unseren Abschlusstrunk. Vielen Dank Hanspeter, für deine mustergültige Organisation.



Herbstreise

Ein weiterer Höhepunkt war zweifellos die exzellent organisierte Herbstreise von Dagobert Kuster. Die Reise führte uns vier Tage ins Schaffhauserland. Untergebracht waren wir in Schaffhausen im Hotel Kronenhof. Neben dem Rheinfluss besuchten wir auch Stein am Rhein und das Schaffhauser Weinland. Rückblickend darf festgehalten werden,

dass dieser viertägige Ausflug bei den Teilnehmenden einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat. Man wird sich noch lange und gerne an die schönen Erlebnisse zurückerinnern. Noch einmal ein ganz grosses Dankeschön an unseren Organisator Dagobert.

Ich bedanke mich von Herzen bei allen, die als Organisatoren, Fotografen, Lei-

ter, Grillmeister, Berichterstatter und so weiter oder ganz einfach als Teilnehmer dazu beigetragen haben, dass wir unsere sportlichen und geselligen Anlässe so wunderbar geniessen durften. Jeder von euch hat auf seine Weise einen wichtigen Teil zu unserer «gesunden» Männerriege beigetragen.

Hanspeter von Grünigen

HERREN-TURNFAHRT

29. Mai 2025

Brutzelnde Fleischstücke, gewürzte Kartoffelscheibchen, schäumendes Bier, perlender Wein, duftender Kuchen, gelebte Kameradschaft, natürliche Vorschess-Stimmung, heiter Sonnenschein, ulkige Sprüche, unterhaltende Spiele, einfach alles, was zu einer wahrhaften Turnfahrt gehört ...

Doch zurück zum Anfang: zwei Bären, ein Frosch, ein Späher, ein Scheich, ein Imker, ein Gender, ein Skirennfahrer, zwei Skitourenrennfahrer, mehrere Bützer und verschiedene Fantasiekostüme; alle genauso wie Dino von Grünigen eingeladen hat: jeder hat im Einteiler anzutreten. Diese kunterbunte Bande des Turnvereins Saanen-Gstaad steuerte, vom Bahnhof Gstaad ausgehend, irgendeinen, nicht näher definierten, Punkt im Süden an. Traditionsgemäss ausschliesslich auf die männliche Turner beschränkt (der oben erwähnte G trug letztlich nur eine einteiliges Mädchenkleid ...). Als wir im Grund auf der Meielsgundstrasse einbogen, war zumindest schon der erste Halt leicht erkennbar.

Drei Reuteler-Feen empfingen uns herzlich und liessen ihre Kaffeemaschine rasseln. Im Wissen, dass es kurzum bergan gehen würde, packten wir beim feinen Käse und der duftenden Zöpfe aus von Grünigens Küche wahrschaft zu, sicher ist sicher. Der Aufbruch wur-



de immer wieder hinaus gezögert und führte, erwartungsgemäss, Richtung Eggli. Am alten, steilen Zügelweg Richtung Flühmaad wurde ein kurzweiliges



Experiment – möglichst viele Personen auf einem Baumstock Platz finden zu lassen – nach mehrfachen Versuchen erfolglos aufgegeben; die Füsse waren zu gross ... Ohne weitere grössere Anstrengungen erreichten die fidelen Ausflügler von Grünigens Vorschess in der Lerchweide. Diese sollte nun bis am Spätnachmittag in Anspruch genommen werden. Damit sind wir wieder am Anfang dieses Berichts.

Weil jeder – noch so schöne – Ausflug einmal ein Ende finden muss, galt es den steilen, rutschigen Mattenwald heil zu bewältigen, um, schön wieder durstig und hungrig im «Rössli» eine weitere, erlebnisreiche Turnfahrt der Turner fröhlich ausklingen zu lassen.

Hanspeter Grundisch



Protokoll der 22. ordentlichen Generalversammlung TV Saanen-Gstaad

**Freitag, 08. November 2024
19:30 Uhr, Landhaussaal, Saanen**

Traktanden:

1. Protokoll der 21. Generalversammlung vom 10. November 2023
2. Jahresberichte 2023/24 (Turn-Flash)
3. Rechnungsablage 2023/24
 - a) Jahresrechnung 2023/24
 - b) Bericht und Antrag der Kontrollstelle
 - c) Genehmigung der Jahresrechnung 2023/24 und Déchargeerteilung an Kassier und Vorstand
4. Leiterentschädigung
5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2026, Budget 2024/25
 - a) Mitgliederbeiträge 2026
 - b) Budget 2024/25
6. Jahresprogramm 2025 (liegt an der GV auf)
7. Anlassplanung
8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Mutationen
11. Varia

Anwesend: 80 Turner:innen, gemäss Präsenzliste

Ehrenmitglieder: Berchten Christian, Berchten Dana, Borle Elisabeth, Blum Nadia, Grundisch Hanspeter, Hauswirth Benz, Hauswirth Armin, Kernen Barbara, Reichenbach Martha, Reuteler Max, Wenger Rolf, Würsten Bernhard, Zahnd Hans-Jörg, Zingre Peter, Zumbrennen Veronika

Entschuldigt: Ehrenmitglieder: Roth Alfred, Staub Susanne, Moser Anita

34 Turner:innen gemäss separater Liste

Einstieg mit dem Video von der SM-Vereinsturnen.

Der Präsident, Bernhard Würsten, begrüsst alle anwesenden Turner:innen, speziell auch die anwesenden Ehrenmitglieder.

Bernhard Würsten verliest die eingegangenen Entschuldigungen.

Als Stimmzähler haben sich Hans Scheuner und Anita Zmoos zur Verfügung gestellt und werden einstimmig bestätigt.

Bernhard Würsten hält fest, dass am 20. Oktober 2024 total 280 Einladungen fristgerecht versendet wurden. Auch die unter 16-jährigen Mitglieder, welche die obligatorische Schulzeit beendet haben, wurden zur Versammlung eingeladen.

Weiter wurden die Traktanden im Anzeiger von Saanen am 25. Oktober 2024 und auf der Vereins Homepage publiziert. Stimmberechtigt sind alle, welche die obligatorische Schule absolviert haben. Die Präsenzliste sowie die Helferdossiers, für die verschiedenen Anlässe im nächsten Jahr, sind am Zirkulieren.

Die Traktandenliste ist genehm und die 22. Generalversammlung wird durch den Präsidenten, Bernhard Würsten, eröffnet.

1. Protokoll der 21. ordentlichen Generalversammlung vom 10. November 2023

Das Protokoll der 21. ordentlichen Generalversammlung wurde im Turn-Flash 2023/24 abgedruckt. Die Versammlung verzichtet auf ein Vorlesen.

Das Protokoll wird einstimmig und mit Dank an die Verfasserin, Sandra Jost, genehmigt.

2. Jahresberichte 2023/24 (Turn-Flash)

Im Turn-Flash sind auch dieses Jahr sämtliche Jahresberichte des Präsidenten, der Abteilungen und der Riegen enthalten. Der Link zum Turn-Flash auf der Vereins Homepage ist per Mail versendet worden, aber auch in geruckter Version an der GV erhältlich und auf Wunsch nachlieferbar.

Herzlichen Dank an Liv Staub, die den Turnflash gestaltet hat.

Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

Ein grosser Dank an alle Verfasser für das Schreiben und das pünktliche Einreichen.

3. Rechnungsablage 2023/24

a) Jahresrechnung 2023/24

Kassierin Belinda König erläutert die Jahresrechnung.

Ertrag

CHF **76'752.81** Einnahmen sind verbucht worden. Mit hohen Gewinnen aus den Anlässen Getu-Cup CHF 16'160.36, Unihockeyturnier CHF 1'086.90 und der Country-Night 6'532.40 CHF.

Aufwand

Der Aufwand beträgt total CHF **70'223.23**. Ein grosser Posten war vor allem die Turnfestsaison 2024 mit Ausgaben von CHF 13'082.00 sowie die Subvention der neuen Vereinskleder für CHF 7'546.94.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF **6'529.58**. ab. Es wurde ein Verlust von CHF **18'450.00** budgetiert. Die Differenz resultiert aus den höheren Einnahmen des Getu-Cups und die tieferen Ausgaben für die neuen Vereinskleder.

Das Vereinsvermögen beträgt CHF **273'787.66**, wovon CHF 235'855.77 zu den flüssigen Mitteln gehören.

Die Versammlung hat keine Fragen zur präsentierten Rechnung.

b) Bericht und Antrag der Kontrollstelle

Revisor, Philippe Marmet, liest den Revisorenbericht 2023/24 vor. Die Rechnung wurde am 18. Oktober 2024 geprüft und ist ordnungsgemäss geführt. Der Generalversammlung wird beantragt, sie in vorgelegter Form zu genehmigen. Die Revisoren danken Belinda König für ihre saubere und gewissenhafte Arbeit.

Der Präsident dankt den Revisoren, Christoph Romang und Philippe Marmet, für ihre Arbeit.

c) Genehmigung der Jahresrechnung 2023/24 und Déchargeerteilung an Kassierin und Vorstand

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand die Décharge erteilt.

Bernhard Würsten dankt Belinda König und Fabian Blum für die aufwändige Arbeit durchs Jahr.

4. Leiterentschädigung

Celine Solenthaler stellt den Vorschlag für die Leiterentschädigung vor.

Pro Training die Leitenden Personen entschädigen und nicht wie bisher mit einem Gutschein von CHF 100 alle 2 Jahre, bleiben aber weiterhin Mitgliederbefreit. Soll die Leiter Anreizen zu Weiterbildungen motivieren und kann individueller eingesetzt werden. Der Einsatz der Gelder vom J&S und dem Sportfonds. Die vorgeschlagenen Entschädigungen sehen wie folgt aus: Hauptleiter:in CHF 10/ Training, Leiter:in J&S CHF 8/ Training, Leiter:in ohne Ausbildung CHF 7/ Training, Wettkampf oder Lager CHF 25/ Halbtage max. CHF 100/ Jahr/ Training, CHF 50/ Tag max. CHF 200/ Jahr/ Training.

Dem J & S Coach stehen 10 % des Geldes zu.

Es sind keine Fragen aus der Versammlung. Die Leiterentschädigung wird ohne Gegenstimmen angenommen, es sind einige Enthaltungen.

5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2026 & Budget 2024/25



Belinda König erläutert den Vermögensverlauf der letzten Jahre anhand von Folien, welche einen guten Überblick gewährleisten.

Entwicklung Mitgliederbestand: Der Mitgliederbestand ist in den letzten Jahren leicht gestiegen.

Entwicklung Ertrag Mitgliederbeiträge & Verbandsabgaben: Die Mitgliederbeiträge generieren Einnahmen von knapp CHF 33'000.00 wovon rund CHF 13'000.00 Verbandsabgaben wegfallen.

Vermögensentwicklung: Der Ertrag ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Die Aufwände wegen höheren Turnfestkosten sind dafür auch etwas gestiegen.

a) Mitgliederbeiträge 2026

Fabian Blum: Die Jahresrechnungen für das bereits angebrochene Turnerjahr wurden mit den GV-Einladungen versendet. Damit kann der Versandaufwand minimiert werden. An der vorjährigen Versammlung wurde über die Mitgliederbeiträge 2024/25 abgestimmt.

Heute stellt der Vorstand den Antrag, die Beiträge für das nächste Turnerjahr - Jahr 2025/26 - wie bisher zu gestalten.

Jugend CHF 50.00, Aktive CHF 100.00, Gönner CHF 50.00, Passiven CHF 20.

Antrag zu den Beiträgen werden einstimmig angenommen.

b) Budget 2024/25

Fabian Blum erläutert die diversen Positionen des Budgets, welches einen Verlust von CHF **21'502.00** vorsieht. Vom Getu Cup kein Budget, weil er wegen der SM nicht stattgefunden hat.

Ertrag CHF 63'495.00

Unter anderem soll der Arbeitseinsatz an der Country-Night Gstaad Einnahmen von CHF 5'000.00 und die Beiträge aus dem J+S CHF 14'000.00 generieren. Der SM Getu ist noch nicht abgerechnet daher noch keine genauen Zahlen. Das Unihockeyturnier ist mit einem Gewinn von CHF 280.00 budgetiert. Leiterentschädigung von 16'500 CHF.

Aufwand CHF 84'997.00

Bei den Ausgaben sind drei Punkte zu erwähnen: Turnfest ETF teurer als andere Turnfeste. Beim Material gibt's Neuanschaffungen von Tenüs für die Jungs/Herren aus der Getu-Riege für ein neues Programm. Leiterentschädigung von CHF 16'500.00.

Keine Fragen aus der Versammlung, das Budget wird einstimmig genehmigt

6. Jahresprogramm 2023 (liegt an der GV auf)

Celine Solenthaler erläutert das Jahresprogramm, welches nächstens auf der Homepage aufgeschaltet wird.

Der Präsident dankt Celine Solenthaler für ihre Ausführungen und Vanessa Maurer für das Zusammenstellen des Jahresprogramms.

Das Jahresprogramm mit den darin enthaltenen Aktivitäten und Änderungen wird einstimmig genehmigt.

7. Anlassplanung

Celine Solenthaler stellt den Ausblick für die Jahre 2025-2027 vor. Vom Oberländischen Schwingfest Gstaad 2026 ist eine Helfer Anfrage eingetroffen, es trifft die Turnfestsaison 2026. Philippe Marmet und Barbara Kernen unterstützen mit einer Wortmeldung den Helfereinsatz.

8. Wahlen

Erneuerungswahl vom Vorstand und Fähnrich für die Amtsperiode GV 2024-2027

- Von Siebenthal Luca Vize-Präsident
- Zingre Peter Vertretung Männer
- Staub Tim Fähnrich

Die Versammlung genehmigt diese Wiederwahlen mit Applaus.

Wahl zum Kassier: Vorschlag Fabian Blum. Nach einem Jahr als Vize-Kassier wird Fabian Blum als Hauptkassier vorgeschlagen und von der Versammlung mit Applaus gewählt.

Wahl Ressort Informationen & Kommunikation

Zur Wahl stellt sich Lea Rudin für das Ressort und wird von der Versammlung mit Applaus gewählt.

9. Ehrungen

Verabschiedet wird Beatrice Reichenbach aus der Mitgliederverwaltung.

Kassierin, Belinda König, und Ressortleiterin Kommunikation & Information, Kathrin Hefti, werden aus dem Vorstand verabschiedet.

Zu ehren sind folgende verdienstvolle Mitglieder für das Jahr 2024:

10 Jahre: Kummer Silvia, Kunz Julie, Reichenbach-Hählen Melanie, Zmoos Anita

15 Jahre: -

20 Jahre: Wampfler Doris

25 Jahre: Würsten Bernhard

Alle Geehrten erhalten ein Präsent.

Bestresultate Jugend

Leichtathletik

Kantonalfinals

- mehrere Kantonalmeistertitel
- mehrere Silbermedaillen
- mehrere Bronzemedaillen

UBS Kids Cup Team Schweizerfinal

- Rang 4 U10 Mädchen

Regionen Meisterschaften West

- Rang 2 Leonie Steffen
- Rang 3 Danja Reichenbach

Visana Sprint Schweizerfinal

- Rang 6 Leonie Steffen

Schweizerfinal Mille Gruyère

- Rang 7 Danja Reichenbach
- Rang 3 Leonie Steffen

Schweizermeisterschaften U16

- Rang 3 Leonie Steffen
- Rang 2 3-teiliger Verinswettkampf
- Rang 2 Mixed Stafette
- Rang 3 Turner Stafette

Jugitag

- Rang 2 3-teiliger Verinswettkampf
- Rang 2 Mixed Stafette
- Rang 3 Turner Stafette

Getu

Mittelland Meisterschaft Bern

- Rang 69 Céline Blum K1
- Rang 21 Amira Zumstein K2
- Rang 21 Tabea Sumi K3
- Rang 32 Muriel Grundisch K4
- Rang 35 Leni Sterchi K4
- Rang 51 Luana Zmoos K4
- Rang 24 Raya von Grünigen K6
- Rang 3 Lucien von Grünigen K5
- Rang 6 Diego Marti K6
- Rang 3 Bänz Sterchi KH

Kantonalmeisterschaft Utzenstorf

- Rang 31 Tabea Sumi K3
- Rang 54 Leni Sterchi K4
- Rang 2 Lucien von Grünigen K5
- Rang 6 Diego Marti K6

Oberländische Geräteisterschaft Thun

- Rang 18 Amira Zumstein K2
- Rang 26 Aylea Reichenbach K3
- Rang 43 Tabea Sumi K3
- Rang 9 Sofia Lüthi K4
- Rang 44 Leni Sterchi K4



- Rang 54 Muriel Grundisch K4
- Rang 61 Luana Zmoos K4
- Rang 26 Raya von Grünigen K6
- Rang 5 Mika Hauswirth K3
- Rang 2 Lucien von Grünigen K5
- Rang 6 Diego Marti K6

Oberländische Meister:in

- Sofia Lüthi K4
- Lucien von Grünigen K5
- Diego Marti K6

Seelandmeisterschaften Lyss

- Rang 39 Amira Zumstein K2
- Rang 21 Tabea Sumi K3
- Rang 20 Sofia Lüthi K4
- Rang 3 Mika Hauswirth K3
- Rang 6 Lucien von Grünigen K5

Championnat d'agrès du Jura bernois Corgémont

- Rang 9 Sofia Lüthi K4
- Rang 9 Raya von Grünigen K6
- Rang 1 Mika Hauswirth K3
- Rang 2 Lucien von Grünigen K5
- Rang 2 Diego Marti K6
- Rang 1 Bänz Sterchi KH

SM Getu Herren Gstaad

- Rang 27 Bänz Sterchi KH
- Rang 11 Lucien von Grünigen K5
- Rang 9 Team Bern, Lucien von Grünigen K5

SMV Zuchwil

- Bodenprogramm

10. Mutationen

Der Verein zählt per 19. Oktober 2024 642 Mitglieder. Das sind 22 Personen mehr als im Vorjahr. Davon sind 17 Ehrenmitglieder und 70 mit Leiter-/Vorstands-Tätigkeit. Die Jugend zählt 164, die Aktiven 173, die Passiven 152 und die Gönner 66 Mitglieder.

Wir dürfen 57 neue Mitglieder im Turnverein begrüßen: Brunner Muriel, Westemeier Emelie, Westemeier Roni, Westemeier Janine, Brand Joel, Zumstein Thomas, Brand Noemi, Zettler Luisa Marie, Zumbrunnen Joelle, Brand Leander, Carlen Gian, Hauswirth Nick, Sumi Nico, Hauswirth Kuno, Zumbrunnen Florian, Mutolo Mattia, Oehrli Petra, Frautschi Svenja, Büchner Leonie, Friedli Samantha, Ludi Gwen, Mendes Cabral Leila, Werren Elya, Hauswirth Yuma, Möschin Kendra, Flückiger Nerio, Brand Stephanie, Del Vilano Sophia, Ryter Livia, Oppermann India Yasmina, Riedi Mila, Romang Maleah, Bach Noam, Flückiger Jara, von Padberg Nelson, Addor Jamie, Haldi Jtan, Herrmann Emelie, Herrmann Elena, Peverelli Melina, Peverelli Liana, Vauclair Ladina, Werren Joel, Perreten Maelle, Poschung Olivia, Krucker Seraina, Domke Bence Maurice, Siegrist Melina, Mösching Phil, Mösching Max, Ryter Leano, Berdoz Boris, Geiser Janik, Wälti Peter, Wanner Sarah und Kunz Nicole werden einstimmig und mit grossem Applaus aufgenommen.

Folgende 55 Austritte sind zu verzeichnen: Hauswirth Mia, Mazzara Melia, Beetschen Anais, Berliner Juanita, Gehlken Luana, Hauswirth Mia, Kneubühler Lorena, Blatnik Alexa, Nararayan Ryan, Moosmann Anja, Kernen Janne, Lebouchard Maxime, Thoenen Travis, Müller Marc-Oliver, Lampart Andrea, Annen Raya, Müller Marlene, Batista Ferreira Beatriz, Luxo Leonor, Zwygard Simone, Mendes Mariana, Cunah Costa Lara, Baumer Chiara, Werren Elya, Kübli Levin, Keats Harry Robert, Perreten Aliyah, Zeller Jael, Moratti Hans, Romang Nuna, Bick Elanur, Haldi Theo, Hauswirth Lasse, Trachsel Nils, Schranz Micha, Zimmermann Tobias, Sahli Roland, Knobel Lenny, Geiser Janik und Bühler Silvio.

Die Versammlung stimmt diesen Mutationen einstimmig zu.

11. Anlassplanung

Celine Solenthaler stellt den Ausblick für die Jahre 2024-2026.

12. Varia

In unseren Reihen haben wir fünf neuausgebildete Geräteturn J&S Leiter:innen, was uns sehr erfreut. Dies sind: Berchten Lea, Rudin Lea, Staub Liv, Sterchi Benz, von Grünigen Raya

Videmanette Run 2024, 13 Teilnehmer:innen haben im Team für den TV Saanen-Gstaad teilgenommen. Mit diesem Team belegten sie den 4. Rang. Die schnellsten Zeiten vom Verein wurden durch Sinja Reuteler und Tim Staub erzielt und werden durch ein Geschenk geehrt.

Der Präsident verdankt das OK vom EGT SM Männer. OK-Mitglied Barbara Wyssmüller dankt allen Helfern die alle 255 Schichten abgedeckt haben. Ok-Präsident Rolf Wenger dankt allen OK-Mitgliedern und dem ganzen Verein.

In einer Woche findet das 8. Saanen Bank Unihockey-Turnier mit 16 Mannschaften statt.

Der Präsident dankt der Gemeinde für die Zurverfügungstellung der Infrastruktur und allen LeiterInnen für ihre Dienste. Ohne all die ist ein Turnbetrieb nicht möglich.

Wenger Rolf verdankt den Country-Helfer:innen.

Der Präsident dankt dem Vorstand, Gemeinde und kündigt seine Nachfolge Cornelia Romang an.

Die gesamte Versammlung erhebt sich und singt gemeinsam die drei Strophen des Turnerliedes.

Merci an alle TurnerInnen für die Treue! Das Apéro offeriert der Turnverein. Anschliessend gibt es ein Nachtessen gemäss Anmeldung.

Bernhard Würsten schliesst die 22. Generalversammlung und wünscht allen einen gemütlichen Abend und schöne Festtage.

Ende der Generalversammlung: 21.18 Uhr

Fürs Protokoll:



Bernhard Würsten
Präsidium



Sandra Jost
Abteilung Administration



Save the Date

Turnverein Saanen-Gstaad

> **Samstag, 11. Oktober 2025**
8.30 Uhr Getu-Cup

> **Samstag, 15. November 2025**
10 Uhr Unihockey-Turnier

> **Samstag, 22. November 2025**
20 Uhr Turnshow

> **Sonntag, 23. November 2025**
14 Uhr Turnshow

Die Gym-Boys suchen dich!

Möchtest du **Hauptleiter:in** oder **Hilfsleiter:in** werden?

Die Jungs (4.-9. Klasse) trainieren jeweils donnerstags von 18.45–20 Uhr

Hast du Interesse?
Dann melde dich bei
Chrigel Berchten 079 336 28 18
Vanessa Maurer 079 367 82 25

Die Gym-Girls suchen dich!

Möchtest du **Hilfsleiter:in** werden?

Unsere polysportive Riege (4.-9. Klasse) trainiert jeweils freitags von 18.15–19.45 Uhr

Hast du Interesse?
Dann melde dich bei
Sonja Müller 079 752 77 34
Vanessa Maurer 079 367 82 25

9. UNIHOCKEY SAANEN BANK CUP

15. NOVEMBER 2025, AB 10 UHR



WER	Alle ab der 9. Klasse
WO	In der Sporthalle des OSZ Gstaad
WANN	15.11.2025, Start um 10 Uhr, Final ca. 18 Uhr
STARTGELD	50 Franken pro Team, am Turniertag zu bezahlen
MODUS	Gruppenphase mit mind. 6 Spielen pro Team, anschliessend K.O.-Phase
PREISE	Jedes Team erhält einen Preis, Pokal für 1. – 3. Platz
KATEGORIE	Mixed-Turnier (immer mind. 1 Frau auf dem Feld), maximal 16 Teams
TENUE	Teams sollen in einheitlichen Tenues antreten (mind. alle gleiche T-Shirt-Farbe)
LIZENZIERT	Maximal 2 pro Team
REGELN	Wir spielen nach den Regeln von Swiss Unihockey
VERPFLEGUNG	Turnier Festwirtschaft
ANMELDUNG	bis 31. Oktober 2025 auf der Webseite
KONTAKT	Monika Eschler, uhgsl@hotmail.com / 079 831 61 21
WEBSEITE	https://www.tvsaanen-gstaad.ch/riegen/erwachsene/unihockey-mixed



SAANEN **SB** BANK
GSTAAD'S PRIVATE BANK



ADDOR
--GSTAAD



CHNUSPER & BECKE
SCHONRIED GSTAAD
Kleider | Schuhe | Accessoires



BENZ HAUSWIRTH AG
GSTAAD
SANITÄR | HEIZUNG | SOLAR



Olden
GSTAAD



CG
OPTIKGSTAAD



Reuteler Holzbau
reuteler-chaletbau.ch



Turnverein
Saanen-Gstaad